

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 15 (1947)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Im Vorraum zu einer Feldprosektur  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-569636>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## IM VORRAUM ZU EINER FELDPROSEKTUR

Das Knarr'n der Türe weckt sie uns nicht wieder,  
Die da im Dämmer auf den Fliesen liegen;  
Die weissen Tücher sind nicht sehr verschwiegen:  
Sie glitten an dem starren Fleische nieder.

Wie seltsam ist die Farbe dieser Glieder,  
Die bräunlich-wächsern zwischen Linnen leuchten!  
Kalt starr'n die Augen, die sich nimmer feuchten,  
Die nimmer blitzen unterm Schlag der Lider.

O, klagt nicht, jammert nicht, sie sind gerettet!  
Statt weiter sinnlos in die Irr' zu toben,  
Sind sie in ihren Ursprung nun gebettet.

O lasst uns diese Hingegangnen loben!  
Auch wir sind nicht an diese Welt gekettet:  
Das Schöne ist im Kampf ja längst zerstoßen.

P.

Geschrieben in Bjala Zerkwa (Ukraine) September 1943



Photo: Maywald, Paris